BMC KONGRESS 2026

27. – 28.01.2026
BERLIN

BMC Managed Care

#BMCK26

Sie halten ein besonderes Erinnerungsstück in den Händen. Im nächsten Jahr gibt es unser Programm digital: immer up to date und papierfrei.

Alle Informationen zu den Sessions und den Mitwirkenden finden Sie unter **bmckongress.de**

Lösungen, Strategien, Partnerschaften

Mit diesem Anspruch setzt der BMC-Kongress den Startpunkt für das gesundheitspolitische Jahr 2026 und liefert wichtigen Antrieb für die Transformation des Gesundheitswesens. Es erwartet Sie ein inspirierendes Programm rund um innovative Gesundheitsversorgung: interaktive Formate, spannende Perspektiven und zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch.

Die Burning Questions auf dem BMC-Kongress
Der BMC-Kongress 2026 liefert Antworten auf die zentralen Herausforderungen des Gesundheitswesens. In insgesamt 41 Sessions greifen wir die drängendsten Fragen der Versorgungsgestaltung auf und diskutieren konkrete Lösungsansätze.

Für welche Themen brennen Sie?
Folgen Sie den Flammen und unseren Burning Questions im Kongressprogramm!

Primärversorgung Wie sollte ein regelhaftes und digital erweitertes Primärversorgungssystem in Deutschland funktionieren?

Sicherstellung Welche Versorgungsstrukturen benötigen wir und wie entwickeln wir diese vorausschauend, um den Versorgungsbedarf aktuell und in der Zukunft zu decken?

Nutzensteigerung Welche (neuen) Formen der Kontrahierung und Vergütung sind geeignet, um Qualität, Innovation und Bedarfsgenauigkeit zu fördern?

Datennutzung Wie erhebt man Daten, macht diese nutzbar und wie werden diese sinnvoll unter Einsatz von KI im Versorgungsgeschehen genutzt?

Prävention und Gesunderhaltung Was ist erforderlich, um Prävention und Gesunderhaltung zukunftsweisend und wirkungsvoll in Gesellschaft und Gesundheitsversorgung aufzustellen?

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender

PD Dr. Ursula Hahn
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Franz Knieps
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Johanna Nüsken
Geschäftsführerin

BMC-KNIFFEL Unser BMC-Kniffel begleitet Sie durch den Kongress. Wie beim klassischen Kniffel gilt: Kombinieren Sie gut und sammeln Sie Punkte! Für jede Session, die eine Burning Question aufgreift, erhalten Sie einen Punkt. Kombinieren Sie diese auf Ihrem Namensschild zu einer Großen Straße, einem Full House oder Kniffel!
Sie haben eine Reihe vollständig? Holen Sie sich Ihren Gewinn beim Finale des BMC-Kongresses im Hörsaal ab.

PROGRAMM
DI, 27.01.2026

Im Fokus stehen Lösungsansätze für:
- Primärversorgung
- Sicherstellung
- Nutzensteigerung
- Datennutzung
- Prävention und Gesunderhaltung

Änderungen vorbehalten.
Das aktuelle Programm finden Sie unter **bmckongress.de**

	HÖRSAAL | 2. OG	EXPERTISIUM | EG	B. VON LANGENBECK | 1. OG	RUDOLF VIRCHOW | 2. OG	AUGUST BIER | 5. OG	ROBERT KOCH | 5. OG
09:00	**WISSENSFORUM**	**NETZWERKHUB**	**ARENA**	**LAGERFEUER**	**MASTERCLASS**	**GRÜNE WIESE**
10:00	**Auftakt BMC-Kongress 2026** 09:30 – 11:00 Uhr | Infos S. 10					KAFFEE
11:00						
12:00	**A1 | Steuerung & Telemedizin: Wie KVen jetzt die Zukunft der ambulanten Versorgung formen** Platinsponsor vitagroup 11:30 – 12:30 Uhr | Infos S. 11	**Thematische Mittagspause: Gemeinsam für bessere Versorgung – Von Rheuma lernen** Sponsor UCB Pharma 12:15 – 13:45 Uhr | Infos S. 8	**C1 | Blitzlichtsession: Neues aus der regionalen Versorgung** 11:30 – 12:30 Uhr | Infos S. 12	**D1 | Praxis, Netzwerk oder PVZ? – Perspektiven aus der hausärztlichen Versorgung** Partnersession Bosch Health Campus 11:15 – 12:15 Uhr | Infos S. 11	**E1 | Nah, primär & ambulant versorgt! Übertragung innovativer Versorgungsmodelle zur psychischen Gesundheit in die Praxis** Partnersession DNVF 11:30 – 13:00 Uhr | Infos S. 12	**F1 | Primärversorgung neu denken: Wie gelingt die Reform aus einer Hand?** Session des BMC-Beirats 11:45 – 13:15 Uhr | Infos S. 13
13:00	**A2 | Social Care: the next dimension of managed care? (EN)** Managed Care Lecture 13:00 – 14:00 Uhr | Infos S. 13		**C2 | Prävention als Systemaufgabe** 13:00 – 14:00 Uhr Infos S. 14 **Netzwerkpause U35** 12:45 – 13:30 Uhr Infos S. 8	**D2 | Neue Ansätze zur Überwindung der Sektorengrenzen** 13:30 – 14:30 Uhr | Infos S. 13	**E2 | Not macht erfinderisch?! Wie machen wir Versorgungsinnovationen erfolgreich?** Goldsponsor MSD 13:30 – 15:00 Uhr | Infos S. 14	LUNCH
14:00		**B1 | Die virtuelle Klinik als Versorgungsmodell der Zukunft** 14:00 – 14:45 Uhr | Infos S. 15	**C3 | Best-practice from abroad: Primary care (EN)** 14:15 – 15:15 Uhr | Infos S. 16			**F2 | Kultursensible Versorgung: Vielfalt als Qualitätsfaktor** 13:45 – 15:15 Uhr | Infos S. 15
15:00	**A3 | Notfallreform 2026: Telemedizin im Bereitschaftsdienst** Sponsor TeleClinic 14:30 – 15:30 Uhr | Infos S. 16	**B2 | Digital vor ambulant vor stationär: Fokus psychische Versorgung** 15:00 – 15:45 Uhr | Infos S. 17		**D3 | Entlastung durch Digitalisierung – zwischen Anspruch und Wirklichkeit** 15:00 – 16:00 Uhr | Infos S. 17	**E3 | Scaling-up integrated care – International lessons learnt (EN)** Partnersession IFIC 15:30 – 17:00 Uhr | Infos S. 18	KAFFEE & KUCHEN
16:00	**A4 | Value-Based Care im deutschen System – Kann das gelingen?** 16:00 – 17:00 Uhr | Infos S. 19	**The Visionarium Game – Explorers Versorgung 2070** 16:00 – 17:00 Uhr | Infos S. 8	**C4 | Chroniker erfolgreich aktivieren und steuern** Goldsponsor Oska Health 15:45 – 16:45 Uhr | Infos S. 18	**Daten statt Debatten: Warum Gesundheitspolitik jetzt evidenzbasiert werden muss** Live Podcast Visionäre der Gesundheit 16:15 – 17:15 Uhr | Infos S. 8		**F3 | Präventiv. Persönlich. Performant – KI in der Kassenpraxis** Goldsponsor IQVIA 15:45 – 17:15 Uhr | Infos S. 19
17:00		**OSKA NIGHT** Sponsor OSKA Health 17:15 – 19:00 Uhr | Infos S. 8		**GET-TOGETHER BMC TRANSFORMERS (FOYER | EG)** 17:00 – 18:00 Uhr vor der Terrasse		
18:00				**GET-TOGETHER (FOYER | EG)** 17:15 – 19:00 Uhr		

PROGRAMM
MI, 28.01.2026

Im Fokus stehen Lösungsansätze für:
- Primärversorgung
- Sicherstellung
- Nutzensteigerung
- Datennutzung
- Prävention und Gesunderhaltung

Änderungen vorbehalten.
Das aktuelle Programm finden Sie unter **bmckongress.de**

08:00 | 09:00 | 10:00 | 11:00 | 12:00 | 13:00 | 14:00 | 15:00 | 16:00

HÖRSAAL | 2. OG
WISSENSFORUM

A5 | Datennutzung im Europäischen Gesundheitsdatenraum: Chancen, Grenzen, Umsetzung
Partnersession HPI
09:00 – 10:00 Uhr | Infos S. 21

A6 | Prävention statt Kompensation – vom Aufwand zum Outcome
Platinsponsor SHL Telemedizin
10:30 – 11:30 Uhr | Infos S. 23

A7 | Pflege – Strategien für die Boomer-Generation
12:15 – 13:15 Uhr | Infos S. 26

A8 | Zukunft der Professionen im Gesundheitswesen
13:45 – 14:45 Uhr | Infos S. 28

Finale BMC-Kongress 2026
14:50 – 15:30 Uhr | Infos S. 29

EXPERTISIUM | EG
NETZWERKHUB

B3 | Mit digitalen Prozessen zur passenden Versorgung
09:00 – 09:45 Uhr | Infos S. 21

B4 | Value-Based Healthcare: Ideen für mehr Patient:innennutzen
Partnersession TU Berlin
10:00 – 10:45 Uhr | Infos S. 22

B5 | Digitale Technologien an der Schnittstelle von Diagnostik, Behandlung und Selbstmanagement
Goldsponsor Roche
11:00 – 12:00 Uhr | Infos S. 24

Thematische Mittagspause: HZV plus Facharztverträge in Baden-Württemberg – so gelingt das Primärarztsystem
Sponsor AOK Baden-Württemberg
12:15 – 13:45 Uhr | Infos S. 9

B. VON LANGENBECK | 1. OG
ARENA

C5 | Werkstatt Primärversorgung – Innovative Ansätze in der Erprobung
08:30 – 09:30 Uhr| Infos S. 20

C6 | Prävention entlang der Patient Journey
10:00 – 11:00 Uhr | Infos S. 22

C7 | US-amerikanische Arzneimittel-politik als Risiko für das deutsche Gesundheitssystem?
11:30 – 12:30 Uhr | Infos S. 25

C8 | Digitalisierung in der Arzneimittelversorgung: Licht und Schatten
Sponsor DocMorris
13:45 – 14:45 Uhr | Infos S. 29

RUDOLF VIRCHOW | 2. OG
LAGERFEUER

D4 | Die Präventionslücke schließen: Digitale Wege zu mehr Gesundheit
Goldsponsor Doctolib
08:30 – 09:30 Uhr | Infos S. 20

D5 | Mit Daten zu bedarfsgerechten Versorgungsstrukturen
10:00 – 11:00 Uhr | Infos S. 23

D6 | Von Veränderung überzeugen: Kampagnen im Gesundheitswesen
11:30 – 12:30 Uhr | Infos S. 26

D7 | Ein Patient – zwei Systeme. Brücken bauen zwischen Gesundheit und Sozialem
Partnersession fmc
13:30 – 14:30 Uhr | Infos S. 28

AUGUST BIER | 5. OG
MASTERCLASS

The Visionarium Game – Explorers Versorgung 2070
09:45 – 10:45 Uhr | Infos S. 9

E4 | Vertrauen als strategischer Zukunftsfaktor im Gesundheitswesen
11:00 – 12:30 Uhr | Infos S. 25

E5 | Ready for Change: Gestalte Transformation – jetzt.
Session für BMC Brown Bags
13:00 – 14:30 Uhr | Infos S. 27

ROBERT KOCH | 5. OG
GRÜNE WIESE

F4 | KI als Primärversorger – Vision oder bald Realität?
Partnersession BMC Transformers
08:30 – 10:00 Uhr | Infos S. 21

F5 | Digitale Lösungen für die Kindergesundheit der Zukunft – Allergien früher erkennen durch digitale U-Hefte
Goldsponsor ALK-Abelló
10:30 – 12:00 Uhr | Infos S. 24

F6 | Aus Daten Mehrwerte für die Versorgung generieren
13:00 – 14:30 Uhr | Infos S. 27

KAFFEE | FRÜHSTÜCK | LUNCH | KAFFEE & KUCHEN

DIE FORMATE

In der Kongressgestaltung bleiben wir unserer vielfältigen Mischung an Formaten treu, um Ihnen genügend Raum für Interaktion, Inspiration und Ideenentwicklung zu geben. Darüber hinaus erwartet Sie ein buntes On- und Offsite-Programm: Erleben Sie u.a. thematische Mittagspausen, einen Live-Podcast, das Visionarium Game u.v.m.

HÖRSAAL
WISSENSFORUM

Das klassische Wissensformat: Expert:innen teilen ihr Wissen, stellen innovative Projekte vor und diskutieren gemeinsam aktuelle Fragestellungen im Gesundheitswesen. Publikumsfragen werden gerne eingebunden.

ROBERT KOCH
GRÜNE WIESE

Gewohnte Denkpfade verlassen und neue Gestaltungsräume erschließen. Unter Beteiligung aller Teilnehmenden führen wir intensive, moderierte Gespräche und entwickeln auf der „grünen Wiese“ gemeinsam neue Ideen.

EXPERTISIUM
NETZWERKHUB

Ihre Session zum Vernetzen: Kurze Impulsvorträge und eine Leitfrage laden Sie zum weiteren Austausch und themenspezifischen Netzwerken untereinander ein.

B. VON LANGENBECK
ARENA

Von Diskussion bis Streitgespräch: Die Arena ist Schauplatz für Themen aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Impulse und interaktive Diskussionen laden ein zum Perspektivwechsel.

RUDOLF VIRCHOW
LAGERFEUER

Intensive, moderierte Gespräche unter Beteiligung aller Teilnehmenden: Nach fundierten Impulsen kann hier gemeinsam reflektiert und diskutiert werden. Das „Lagerfeuer-Setting“ regt zur gemeinsamen Entwicklung von neuen Ideen an.

AUGUST BIER
MASTERCLASS

Fokussiertes Arbeiten und Deep Dive in aktuelle Herausforderungen im Gesundheitswesen.

ONSITE & OFFSITE
VERNETZUNG UND RAHMENPROGRAMM

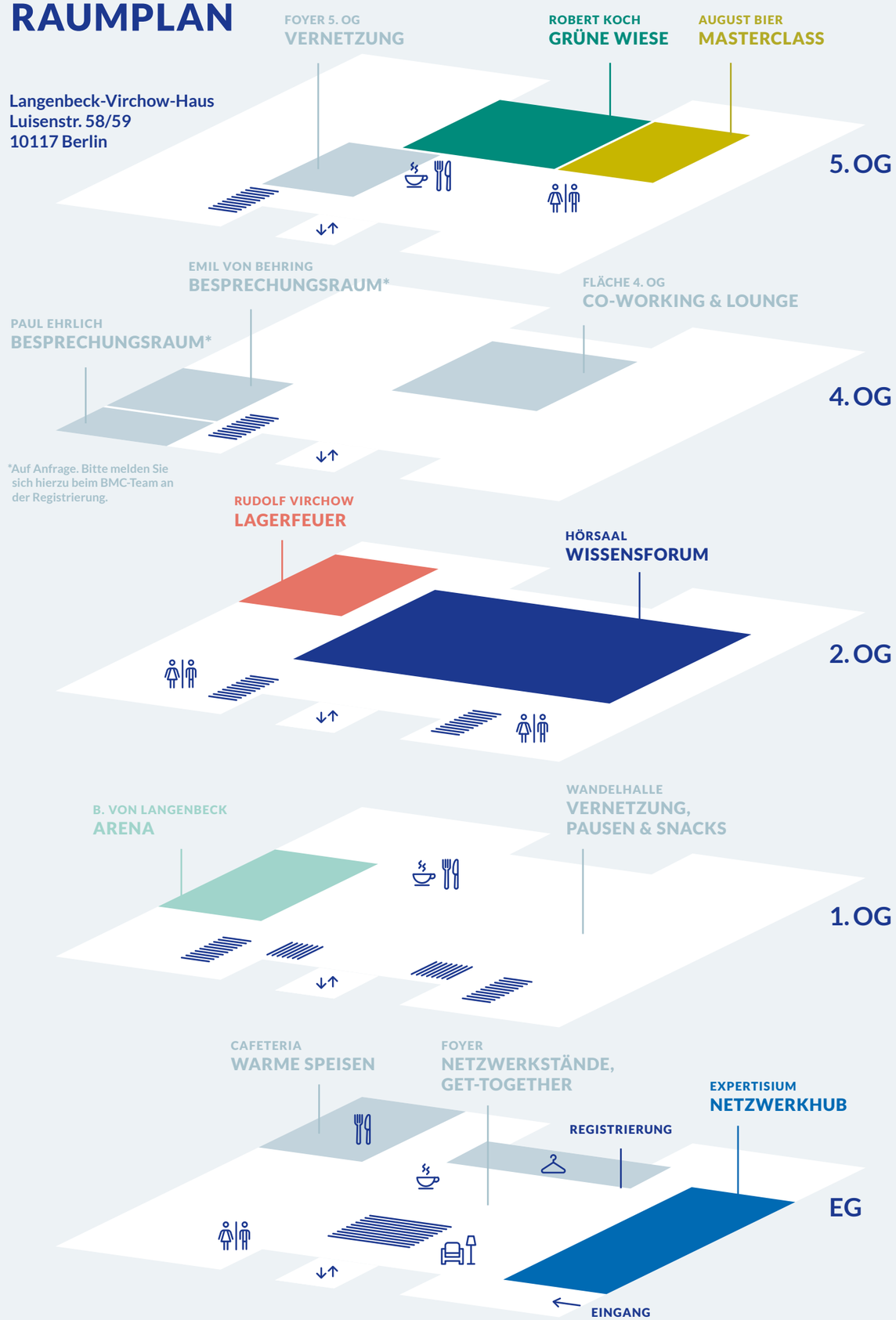
Wir bespielen die ganze Fläche des Langenbeck-Virchow-Hauses. Erleben Sie thematische Mittagspausen, einen Live-Podcast, das Visionarium Game sowie weitere Möglichkeiten für Austausch und Vernetzung. Unser Rahmenprogramm finden Sie auf S. 8 und 9.

4.OG
CO-WORKING & LOUNGE

Sie brauchen eine kurze Auszeit vom Kongresstrubel oder suchen einen ruhigen Ort, um kurz ein paar Mails zu schreiben? Im 4. OG können Sie sich zum Co-Working oder in unsere Lounge zurückziehen und in entspannter Atmosphäre Ihren persönlichen Akku oder den Laptop wieder aufladen.

RAUMPLAN

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstr. 58/59
10117 Berlin



RAHMENPROGRAMM UND HIGHLIGHTS AUF DER FLÄCHE

MO, 26. JANUAR

GENOSSENSCHAFTEN ALS ZUKUNFTS-MODELL FÜR REGIONALE GESUNDHEITS-VERSORGUNG?
17:00 – 19:00 UHR | ROBERT KOCH (5. OG)

Vorabendprogramm der BMC-Regionalinitiativen: Wir werfen einen Blick auf neue Organisations- und Finanzierungsmodelle für regionale Versorgung, lernen von Praxiserfahrungen und regen zum Austausch mit Partnern aus Ihrer Region an. An diesem Abend gehen wir der Frage nach, ob Genossenschaften ein Zukunftsmodell für die Sicherstellung der Versorgung vor Ort sein können. Mit dem Versprechen der Mitgestaltung, gemeinsamer Verantwortungsübernahme und der Kraft, vor Ort etwas zu verändern, werden Genossenschaften als Organisationsform auch im Gesundheitswesen zunehmend relevanter.

DI, 27. JANUAR

GEMEINSAM FÜR BESSERE VERSORGUNG – VON RHEUMA LERNEN
12:15 – 13:45 UHR | EXPERTISIUM (EG)

Versorgung unter Druck: Fachkräftemangel und lange Wartezeiten gefährden eine frühzeitige Behandlung. In dieser **thematischen Mittagspause** diskutieren wir, wie Digitalisierung, Delegation und neue Versorgungsmodelle unterstützt durch Künstliche Intelligenz helfen können, Versorgungslücken zu schließen.

Inspired by **patients.**
Driven by **science.**

NETZWERKPAUSE U35
12:45 – 13:30 UHR |
WANDELHALLE (1. OG)

Du bist U35, vielleicht sogar das erste Mal auf dem Kongress und möchtest weitere junge Leute aus dem Gesundheitswesen treffen? Dann besuche unsere Netzwerkpause U35 für Young Professionals am ersten Kongresstag: Erfahre mehr über das BMC-Nachwuchsnetzwerk Brown Bag, lerne andere Young Professionals kennen und entdecke mit ihnen gemeinsam den BMC-Kongress. Wir freuen uns auf Dich!

Wir treffen uns im 1. OG vor der Arena / Raum B. v. Langenbeck

DATEN STATT DEBATTEN: WARUM GESUNDHEITSPOLITIK JETZT EVIDENZBASIERT WERDEN MUSS
16:15 – 17:15 UHR | RUDOLF VIRCHOW (1. OG)

Live-Podcast von Visionäre der Gesundheit
Wir diskutieren viel – aber entscheiden wir auch klug?
Inga Bergen und Prof. Dr. Ariel Stern analysieren, warum das deutsche Gesundheitswesen ohne konsequenten Einsatz von Daten und Evidenz nicht zukunftsfähig ist. Es geht um systemische Fehlanreize, politische Entscheidungslogiken und die Frage, wie ein lernendes Gesundheitssystem aussehen kann, das Wirkung misst statt Symptome verwaltet.

Mit
Prof. Dr. Ariel Dora Stern (Hasso-Plattner-Institut)
Inga Bergen (Gründerin, Podcast Visionäre der Zukunft)

THE VISIONARIUM GAME – EXPLORERS VERSORGUNG 2070
16:00 – 17:00 UHR | EXPERTISIUM (EG)

BMC-Mitglieder aus unterschiedlichen Bereichen der Gesundheitsversorgung haben im Projekt „Visionarium: Versorgung 2070“ in einem Co-Creation Format die Versorgung der Zukunft diskutiert. Anhand von Personas haben sie das Leben und die Gesundheitsversorgung in Vitalopolis im Jahr 2070 mit einem Grafikdesigner und KI skizziert. Entstanden ist ein interaktives Wimmelbild. Jetzt sind Sie gefragt: Gemeinsam entdecken wir das Bild und denken die Zukunft spielerisch weiter. Für alle, die Spaß daran haben, die Zukunft visionär zu denken und sich auf kreatives Netzwerken einzulassen! Unser Zukunftsbild der Versorgung können Sie während des gesamten Kongresses im Foyer (5. OG) entdecken.

GET TOGETHER
17:00 – 19:00 UHR | FOYER (EG)

Lassen Sie den ersten Tag des BMC-Kongresses gemeinsam beim Get-Together ausklingen.

OSKA NIGHT
17:15 – 19:00 UHR | EXPERTISIUM (EG)

OSKA Health lädt Sie herzlich ein, auf ein Getränk im Expertisium vorbeizuschauen. Mit exklusivem Impuls von Michael Groß.

oska

MI, 28. JANUAR

BESUCH DES DEUTSCHEN BUNDESTAGS
09:30 – 10:30 UHR

Wie funktioniert eigentlich Gesundheitspolitik und welche Reformen stehen als Nächstes an? Beim Besuch im Bundestag bei Simone Borchardt, MdB erhalten Sie einen exklusiven Einblick in die Arbeit der gesundheitspolitischen Sprecherin der CDU und die aktuellen Themen des Gesundheitsausschusses. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch und stellen Sie all die Fragen, die Sie schon immer zum politischen Arbeiten im Bundestag hatten, vom Arbeitsalltag bis hin zu den spannenden gesundheits-politischen Debatten.

Für die Teilnahme war eine Voranmeldung beim BMC erforderlich. Angemeldete Teilnehmende treffen sich um 08:50 Uhr an der Registrierung.

Simone Borchardt, MdB
CDU/CSU
Bild: © Simone Borchardt

THE VISIONARIUM GAME – EXPLORERS VERSORGUNG 2070
9:45 – 10:45 UHR | AUGUST BIER (5. OG)

BMC-Mitglieder aus unterschiedlichen Bereichen der Gesundheitsversorgung haben im Projekt „Visionarium: Versorgung 2070“ in einem Co-Creation Format die Versorgung der Zukunft diskutiert. Anhand von Personas haben sie das Leben und die Gesundheitsversorgung in Vitalopolis im Jahr 2070 mit einem Grafikdesigner und KI skizziert. Entstanden ist ein interaktives Wimmelbild. Jetzt sind Sie gefragt: Gemeinsam entdecken wir das Bild und denken die Zukunft spielerisch weiter. Für alle, die Spaß daran haben, die Zukunft visionär zu denken und sich auf kreatives Netzwerken einzulassen!

Unser Zukunftsbild der Versorgung können Sie während des gesamten Kongresses im Foyer (5. OG) entdecken.

TOUR DER ZUKÜNFTE IM FUTURIUM
11:15 – 12:30 UHR | FOYER (EG)

Die Ausstellung „Zukunft entdecken und gestalten!“ des Futuriums stellt unterschiedliche Zukünfte vor. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft entdecken! Die „Tour der Zukünfte“ im Futurium gibt einen Überblick über die verschiedenen Themen und Highlights der Ausstellung.

Für die Teilnahme war eine Voranmeldung erforderlich. Angemeldete Teilnehmende treffen sich um 11:00 Uhr an der Registrierung.

HZV PLUS FACHARZTVERTRÄGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG – SO GELINGT DAS PRIMÄRARZTSYSTEM
12:15 – 13:45 UHR | EXPERTISIUM (EG)

Während die Politik noch nach Lösungen sucht, setzt die AOK Baden-Württemberg gemeinsam mit ihren HZV-Vertragspartnern Hausärztinnen- und Hausärzteverband Baden-Württemberg und MEDI Baden-Württemberg bereits seit 2008 erfolgreich die primärärztliche Versorgung um. Mit dem AOK-HausarztProgramm, ergänzt um das AOK-FacharztProgramm, setzen wir Maßstäbe für eine innovative, qualitativ hochwertige und zeitgleich bedarfsgerechte Versorgung – eine Blaupause für Deutschland, über die wir mit Ihnen im Rahmen dieser **thematischen Mittagspause** diskutieren möchten.

AOK Baden-Württemberg Die Gesundheitskasse. | Hausärztinnen- und Hausärzteverband Baden-Württemberg | MEDI VERBUND Baden-Württemberg

NETZWERKSTÄNDE | FOYER (EG)

Treffen Sie unsere Partner und Sponsoren im Foyer an den Netzwerkständen:
- DocMorris
- nyra health
- SHL Telemedizin
- vitagroup

MO, 26.01.2026

GRÜNE WIESE | ROBERT KOCH

17:00 – 19:00 UHR

VORABENDPROGRAMM DER BMC-REGIONAL-INITIATIVEN: GENOSSENSCHAFTEN ALS ZUKUNFTSMODELL FÜR REGIONALE GESUNDHEITSVERSORGUNG?

Im Vorabendprogramm der BMC-Regionalinitiativen werfen wir einen Blick auf neue Organisations- und Finanzierungsmodelle für regionale Versorgung, lernen von Praxiserfahrungen und regen zum Austausch mit Partnern aus Ihrer Region an. An diesem Abend gehen wir der Frage nach, ob Genossenschaften ein Zukunftsmodell für die Sicherstellung der Versorgung vor Ort sein können. Mit dem Versprechen der Mitgestaltung, gemeinsamer Verantwortungsübernahme und der Kraft, vor Ort etwas zu verändern, werden Genossenschaften als Organisationsform auch im Gesundheitswesen zunehmend relevanter.

Dr. Nicole Balke-Karrenbauer
Geschäftsführerin,
MuM – Medizin und Mehr

Thomas Rampoldt
Gründer & Geschäftsführer,
MPN Hausarzt MVZ

Dr. Annika Reifschneider
Projektmanagerin,
Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband (BWGV)

MODERATION
Dr. Malte Haring
Geschäftsführer,
inav – Institut für angewandte
Versorgungsforschung

DI, 27.01.2026

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

09:30 – 11:00 UHR

AUFTAKT BMC-KONGRESS 2026

Die Erwartungen an die Gesundheitspolitik 2026 sind hoch. Welche Weichenstellungen plant das Bundesministerium für Gesundheit? Wo müssen wir selbst aktiv werden? Und wie schaffen wir das im Miteinander – auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene? Die Auftaktsession des BMC-Kongresses 2026 macht erlebbar, welche Kraft entsteht, wenn Menschen, Organisationen und Institutionen über ihre gewohnten Grenzen hinausgehen, um Fortschritt möglich zu machen.

Starten Sie mit einem starken Wir-Gefühl in den Kongress. Und nehmen Sie genau dieses Gefühl mit hinaus – für neue Lösungen, Strategien und Partnerschaften.

StS Katja Kohfeld
Staatssekretärin,
Bundesministerium für Gesundheit
Bild: © Jan Pauls

DG Dr. Florika Fink-Hooijer
Director General HERA,
European Commission

Vanessa Gstettenbauer
Mission Lead,
ProjectTogether

Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender, BMC;
Professor für Management im Gesundheitswesen,
SRH Fernhochschule – The Mobile University

MODERATION
Johanna Nüsken
Geschäftsführerin,
BMC

LAGERFEUER | RUDOLF VIRCHOW

11:15 – 12:15 UHR

D1 | PRAXIS, NETZWERK ODER PVZ? – PERSPEKTIVEN AUS DER HAUSÄRZTLICHEN VERSORGUNG

Hausärztinnen und Hausärzte sind das Rückgrat der Primärversorgung in Deutschland – doch die Anforderungen wachsen. Welche Versorgungsmodelle tragen heute und in Zukunft? Wie gelingt moderne, multiprofessionelle Zusammenarbeit? In der Diskussion treffen drei Perspektiven aufeinander: eine Hausärztin aus einer Praxis, ein Arzt aus einem regionalen Ärztenetz und eine Hausärztin aus einem Primärversorgungszentrum. Gemeinsam sprechen sie über neue Versorgungsansätze, Teamarbeit mit Pflege, Therapie und Sozialdiensten – und über die notwendigen Rahmenbedingungen für eine zukunftsfähige Primärversorgung.

Wolfgang Hentrich
Vorstandsvorsitzender,
genial Lingen

Dr. Irmgard Landgraf
Fachärztin für Innere Medizin,
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Bild: © foto-reinhardt

Kirsten Schubert
Fachärztin für Allgemeinmedizin,
Primärversorgungs- und PORT-Zentrum Neukölln
Bild: © FeliciaScheuerecker

MODERATION
Cordula Hoffmanns
Senior Projektmanagerin,
Bosch Health Campus

Bosch Health Campus
der Robert Bosch Stiftung

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

11:30 – 12:30 UHR

A1 | STEUERUNG & TELEMEDIZIN: WIE KVEN JETZT DIE ZUKUNFT DER AMBULANTEN VERSORGUNG FORMEN

Im Spannungsfeld überlasteter Praxen und orientierungsloser Versicherter zeigt der vitagroup Health Dialog gemeinsam mit den Kassenärztlichen Vereinigungen aus Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein, wie digital-gestützte Patientensteuerung und Telemedizin die ambulante Versorgung spürbar entlasten. Die Session gibt Einblick in konkrete Umsetzungsprojekte, Zahlen und Ergebnisse – und zeigt, wie Sicherstellung und Digitalisierung zusammen echte Transformation ermöglichen.

Emek Altun
Geschäftsführer,
vitagroup Health Dialog

Dr. Frank Bergmann
Vorstandsvorsitzender,
Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Fabian Demmelhuber
Referatsleiter Versorgungsinnovationen,
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Susanne Lilie
Geschäftsführerin,
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

MODERATION
Inga Bergen
Gründerin,
Podcast Visionäre der Gesundheit

vitagroup HEALTH DIALOG

Im Fokus stehen Lösungsansätze für:

- Primärversorgung
- Sicherstellung
- Nutzensteigerung
- Datennutzung
- Prävention und Gesunderhaltung

ARENA | BERNHARD VON LANGENBECK

11:30 – 12:30 UHR

C1 | BLITZLICHTSESSION: NEUES AUS DER REGIONALEN VERSORGUNG

In dieser Blitzlichtsession erwarten Sie knackige Impulse, kreative Ansätze und innovative Ideen aus der regionalen Gesundheitsversorgung. Lassen Sie sich aus verschiedenen Regionen inspirieren und erfahren Sie, welche Faktoren den Erfolg von regional maßgeschneiderten Versorgungslösungen bestimmen.

Christine Becker
Beraterin,
SalutoConsult

Dr. Reiner Hofmann
Wissenschaftlicher Koordinator,
Klinikum Bayreuth

André Kranich
Gründer,
Flechtwerk Almerswind

Dr. Nadine Treff
Fachreferentin,
Samariterstiftung

Jann Niklas Vogel
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Hochschule Neubrandenburg

MODERATION

Berit Schoppen
Geschäftsbereichsleitung Health Care,
MedEcon Ruhr

MASTERCLASS | AUGUST BIER

11:30 – 13:00 UHR

E1 | NAH, PRIMÄR & AMBULANT VERSORGT! ÜBERTRAGUNG INNOVATIVER VERSORGUNGSMODELLE ZUR PSYCHISCHEN GESUNDHEIT IN DIE PRAXIS

Die Versorgung psychisch kranker Menschen hat in den letzten Jahrzehnten seit der Psychiatrie-Enquete große Veränderungen erfahren, weg von einer Versorgung außerhalb der Städte im Krankenhaus hin zu gemeindenaher bzw. primär ambulanter individualisierter Versorgung. Zu den häufigen psychischen Erkrankungen wurden evidenzorientierte Leitlinien entwickelt und in Modellvorhaben wurden unterschiedliche innovative Versorgungskonzepte, z. B. globale Budgets, kollaborative und gestufte Modelle für eine individualisierte Versorgung psychisch kranker Menschen, erprobt. Diese Konzepte wurden überwiegend positiv evaluiert. Ihre Umsetzung in die Routineversorgung ist bislang vielerorts aber nur teilweise gelungen. Diese Masterclass erörtert die aktuelle Situation der Versorgung psychisch kranker Menschen, innovative Versorgungsmodelle sowie ihre Übertragung in die Praxis.

Prof. Dr. Dr. Martin Härter
Direktor,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. Anne Neumann
Epidemiologin und Gesundheitsökonomin,
Zentrum für Evidenzbasierte
Gesundheitsversorgung (ZEGV)

PD Dr. Julian Schwarz
Teamleitung Stationsäquivalente Behandlung,
Immanuel Klinik Rüdersdorf – Universitätsklinikum
der Medizinischen Hochschule Brandenburg

PD Dr. Hauke Wiegand
Ltd. Oberarzt Forschung,
Universitätsmedizin Halle

MODERATION

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann
Abteilungsleiter Versorgungsepidemiologie und
Community Health & Geschäftsführender Direktor
des Instituts für Community Medicine,
Universitätsmedizin Greifswald

Deutsches Netzwerk
Versorgungsforschung e.V.

Im Fokus stehen Lösungsansätze für:

- Primärversorgung
- Sicherstellung
- Nutzensteigerung
- Datennutzung
- Prävention und Gesunderhaltung

GRÜNE WIESE | ROBERT KOCH

11:45 – 13:15 UHR

F1 | PRIMÄRVERSORGUNG NEU DENKEN: WIE GELINGT DIE REFORM AUS EINER HAND?

Vor dem Hintergrund der anstehenden Primärversorgungsreform diskutieren wir, an welchen Stellschrauben jetzt gedreht werden muss, damit Versorgung wirklich „aus einer Hand" gelingt. Ausgangspunkt sind AOK-Analysen zu fehlgesteuerten Patient:innenströmen, die wir aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven einordnen. Im Fokus: kluge Erst- und Dringlichkeitseinschätzung, gezielter Ressourceneinsatz und starke multiprofessionelle Teams.

Prof. Dr. Mark Dominik Alscher
CEO,
Bosch Health Campus
Bild: © Fotostudio_M42

Dr. Ina Lucas
Vizepräsidentin,
ABDA – Bundesvereinigung Deutscher
Apothekerverbände
Bild: © ABDA/Trenkel

Matthias Mohrmann
Stv. Vorsitzender des Vorstandes,
AOK Rheinland/Hamburg

Anke Richter-Scheer
Stv. Vorstandsvorsitzende,
KVWL

Christoph Schwerdt
Geschäftsführender Vorstand,
genial Lingen

MODERATION

Prof. Dr. Clarissa Kurscheid
Geschäftsführerin,
figus

Eine Session des BMC-Beirats

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

13:00 – 14:00 UHR

A2 | SOCIAL CARE: THE NEXT DIMENSION OF MANAGED CARE? (EN)

Managed Care Lecture

To address inequalities and improve overall wellbeing, it is vital that health professionals and services collaborate successfully with social care practitioners and wider supports. This presentation will consider the benefits and challenges of health and social care integration and share learning from innovative approaches as to how to develop more holistic and inclusive approaches to managed care.

Prof. Dr. Robin Miller
Professor of Collaborative Learning
in Health and Social Care,
University of Birmingham

MODERATION

Prof. Dr. Volker Amelung
Gründer & Geschäftsführer,
inav – Institut für angewandte
Versorgungsforschung

LAGERFEUER | RUDOLF VIRCHOW

13:30 – 14:30 UHR

D2 | NEUE ANSÄTZE ZUR ÜBERWINDUNG DER SEKTORENGRENZEN

Welche innovativen Versorgungsansätze tragen dazu bei, Sektorengrenzen aufzubrechen? In der Diskussionsrunde stellen Expert:innen ihre Ansätze vor – von ganzheitlichen Diagnose- und Behandlungskonzepten mit Selbstmanagement der Patient:innen bis hin zu interdisziplinärer Zusammenarbeit und digital gestützter Koordination. Gemeinsam diskutieren wir, wie vorhandene Ressourcen sinnvoll genutzt und Chancen für eine patientenzentrierte Versorgung erschlossen werden können.

Corinna Beutel
Beauftragte des Vorstandes und
Geschäftsbereichsleiterin,
AOK Sachsen-Anhalt

Dr. Christian Wegner
Apotheker & Inhaber,
Medipolis Apotheken

MODERATION

PD Dr. Dr. Heidrun Sturm
Senior Managerin Versorgungsinnovationen &
Versorgungsforschung,
OptiMedis

ARENA | B. VON LANGENBECK

13:00 – 14:00 UHR

C2 | PRÄVENTION ALS SYSTEMAUFGABE

Wie lässt sich Prävention systematisch, evidenzbasiert und wirtschaftlich wirksam in der Gesundheitspolitik verankern? Was brauchen wir, um Gesellschaft und Akteure zum Handeln zu bewegen? Beleuchten Sie mit uns das gesundheitsökonomische Potenzial von Präventionsmaßnahmen sowie die Weiterentwicklung des Präventionsgesetzes.

Barbara Bitzer
Geschäftsführerin,
Deutsche Diabetes Gesellschaft
Bild: © DDG/Dirk Deckbar

Dr. Timm Genett
Geschäftsführer Politik,
Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV)

Anne Janssen, MdB
CDU/CSU
Bild: © Tobias Koch

Prof. Dr. Dennis A. Ostwald
Gründer & CEO,
WifOR Institute
Bild: © WifOR Institute / Peter Bajerm

Dr. Sabine Richard
Geschäftsführung Versorgung,
AOK-Bundesverband

MODERATION
Dr. Gisela Nellessen-Martens
Geschäftsführerin,
Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung

MASTERCLASS | AUGUST BIER

13:30 – 15:00 UHR

E2 | NOT MACHT ERFINDERISCH?! WIE MACHEN WIR VERSORGUNGS-INNOVATIONEN ERFOLGREICH?

Das deutsche Gesundheitssystem ist reich an innovativen Ansätzen. Zahlreiche Projekte, Modellinitiativen und Förderprogramme erzielen beachtliche Erfolge, ohne jedoch nachhaltig Wirkung in der GKV zu entfalten. Im Rahmen eines Workshops möchten wir Anforderungen für eine erfolgreiche Transferphase erarbeiten, die den Weg von einer Projektlösung hin zu einer regelhaften Versorgungsinnovation strukturieren. Dabei wollen wir von Best Practices lernen und auf die Bedeutung einer nutzenorientierten Vergütung für eine mögliche Verankerung im SGB V eingehen.

Prof. Dr. Martin Dietrich
Referatsleiter 513 – Innovationsfonds,
Bundesministerium für Gesundheit

René Engelmann
Fachbereichsleiter,
IVPNetworks

Dr. Patricia Ex
Abteilungsleitung Versorgungsmanagement,
BKK Dachverband

Dr. Regina Klakow-Franck
Freie Sachverständige und Beraterin
im Gesundheitswesen

MODERATION
Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender,
BMC;
Professor für Management im Gesundheitswesen,
SRH Fernhochschule – The Mobile University

MSD
INVENTING FOR LIFE

GRÜNE WIESE | ROBERT KOCH

13:45 – 15:15 UHR

F2 | KULTURSENSIBLE VERSORGUNG: VIELFALT ALS QUALITÄTSFAKTOR

Kulturelle Vielfalt ist längst Realität in der Versorgung. Damit einhergehende Chancen und Herausforderungen erfahren aktuell jedoch noch wenig Berücksichtigung. Wie können bestehende Versorgungsprozesse so weiterentwickelt werden, dass Diskriminierung und Zugangsbarrieren nachhaltig abgebaut werden? Die Session zeigt praxisnahe Modelle, systemische Methoden und wissenschaftliche Ansätze zur Integration kultursensibler Versorgung in Klinik, Primärversorgung und Organisationsentwicklung.

Dr. Suna Su Aksay-Gut
Leitung Transkulturelles Zentrum,
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit

Şeydâ Buurman-Kutsal
Gründerin & Geschäftsführerin,
Şeydâ Diversity Consult
Bild: © Karin Jonkers

Dr. Dorit Düker
Kooptiertes Mitglied des Vorstandes,
Berufsverband der Deutschen Dermatologen

Dr. Ute Siebert
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt
„Empowerment für Diversität“,
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Bild: © Simone Baar, Charité

MODERATION
Dr. Ebru Yildiz
Leitung des Westdeutschen Zentrum für Organtransplantation,
Universitätsmedizin Essen

NETZWERKHUB | EXPERTISIUM

14:00 – 14:45 UHR

B1 | DIE VIRTUELLE KLINIK ALS VERSORGUNGSMODELL DER ZUKUNFT

Virtuelle Modelle bieten neue Chancen in der Organisation von Versorgung, das betrifft sowohl die Betreuung von Patient:innen als auch die Versorgungssteuerung, beispielsweise in der Region. Wir diskutieren, welche Potenziale in virtuellen Lösungen für Patient:innen und Fachpersonal stecken und wie sich das Gesundheitssystem auf diesen Trend einstellen sollte.

Marie Déodat
Head of Growth,
Raya Diagnostics

Jan Ries
Projektmanager Integrated und Digital Care,
Asklepios Kliniken

Im Fokus stehen Lösungsansätze für:
- Primärversorgung
- Sicherstellung
- Nutzensteigerung
- Datennutzung
- Prävention und Gesunderhaltung

ARENA | B. VON LANGENBECK

14:15 – 15:15 UHR

C3 | BEST-PRACTICE FROM ABROAD: PRIMARY CARE (EN)

While many other countries have long invested in strengthening their primary care systems, Germany is only now beginning to engage in this discussion. This session presents Poland's Coordinated Care Project, which integrates prevention, diagnostics, and chronic care into a unified primary care pathway. Looking at Slovenia, we explore how advanced nursing roles strengthen continuity, accessibility, and team-based care. Join us to learn how strategic design and professional empowerment drive better outcomes in primary care.

Zvezdana Maurič Vražič
Nurse Care Coordinator,
Community Healthcare Center Maribor

Pawel Zuk
Board Representative for Education and Development,
Medical and Diagnostic Center (MDC)

MODERATION

Ass. Prof. Dr. Viktoria Stein
Co-CEO,
VM Partners Integrating Health and Care

HÖRSAAL | WISSENSFORUM

14:30 – 15:30 UHR

A3 | NOTFALLREFORM 2026: TELEMEDIZIN IM BEREITSCHAFTSDIENST – IMPULSE AUS KVN.AKUT & BLICK IN DIE ZUKUNFT DER NOTFALLVERSORGUNG

Die geplante Notfallreform rückt die 116117 ins Zentrum einer modernen, effizient gesteuerten Akutversorgung. Anhand des Projekts KVN.Akut in Niedersachsen zeigt diese Session, wie Telemedizin schon heute zum Schlüsselfaktor im Bereitschaftsdienst wird – durch digitale Ersteinschätzung, strukturierte Steuerung und eine nahtlose Verbindung zwischen telemedizinischer und ambulanter Versorgung.

Im Anschluss diskutieren Vertreter:innen aus verschiedenen Akteursgruppen zentrale Fragen und Perspektiven der Notfallreform.

Sabrina Kühn
Geschäftsbereichsleiterin Patientenservice,
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Klaus Rupp
Leiter Fachbereich Versorgungsmanagement,
Techniker Krankenkasse

Thorsten Schmidt
Stv. Vorsitzender,
Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen

Julian Simon
Managing Director,
TeleClinic

MODERATION

Marcel Weigand
Freiberuflicher Berater und Moderator

Bild: © Florian von Ploetz

teleclinic

NETZWERKHUB | EXPERTISIUM

15:00 – 15:45 UHR

B2 | DIGITAL VOR AMBULANT VOR STATIONÄR: FOKUS PSYCHISCHE VERSORGUNG

Digitale Innovationen verändern die Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. In dieser Session zeigen wir, wie digitale Tools Früherkennung verbessern und Versorgung effizienter gestalten können. Gemeinsam mit Ihnen schauen wir auf die Gestaltung von neuen Versorgungswegen, die nach dem Prinzip digital first funktionieren.

Jeremy Dähn
Geschäftsführer,
Minddistrict

Laura Henrich
CEO,
Klenico Health

Alexander Kopp
Psychotherapeutischer Direktor,
KIRINUS Praxis

LAGERFEUER | RUDOLF VIRCHOW

15:00 – 16:00 UHR

D3 | ENTLASTUNG DURCH DIGITALISIERUNG – ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT

Digitalisierung verspricht Effizienzgewinne und Abhilfe für den Fachkräftemangel. Doch wann kommen die Effekte in der Versorgung an? Die Session beleuchtet internationale Erfahrungen, Förderinstrumente wie den Krankenhauszukunftsfonds und fragt, was es in der Praxis braucht, damit digitale Lösungen flächendeckend zum Einsatz kommen und nachhaltig entlasten.

Lena Kraft
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Medizinische Hochschule Hannover

Dr. Steffen Hehner
Vorsitzender der Geschäftsführung,
Alloheim Senioren-Residenzen

Matthias Meierhofer
Vorstandsvorsitzender,
Bundesverband Gesundheits-IT (bvitg)

Prof. Dr. Henriette Neumeyer
Stv. Vorstandsvorsitzende,
Deutsche Krankenhausgesellschaft

Bild: © DKG/George

MODERATION

Dr. Benedikt Simon
Chief Officer Integrated and Digital Care,
Asklepios Kliniken

Im Fokus stehen Lösungsansätze für:

- Primärversorgung
- Sicherstellung
- Nutzensteigerung
- Datennutzung
- Prävention und Gesunderhaltung

MASTERCLASS | AUGUST BIER

15:30 – 17:00 UHR

E3 | SCALING-UP INTEGRATED CARE – INTERNATIONAL LESSONS LEARNT (EN)

This IFIC session explores the ongoing gap between integrated care strategies and their large-scale implementation. Drawing on international experience, participants will examine what helps close this gap — what works, for whom, and why — and discuss how these lessons can support more person-centred, integrated care in Germany.

The International Foundation for Integrated Care (IFIC) is a not-for-profit foundation dedicated to improving the lives of people and communities by advancing the science, knowledge, and adoption of integrated care around the world.

Dr. Niamh Lennox-Chhugani
Chief Executive and Director of Research,
The International Foundation for Integrated Care

ARENA | B. VON LANGENBECK

15:45 – 16:45 UHR

C4 | CHRONIKER ERFOLGREICH AKTIVIEREN UND STEUERN

Rund 70 Prozent der Gesundheitsausgaben entfallen auf chronisch Kranke. Doch die Versorgung scheitert an den Grundlagen: 50 Prozent der Medikamente werden nicht korrekt eingenommen und 80 Prozent der empfohlenen Lebensstiländerungen werden nicht umgesetzt. Die größten Hebel für eine bessere Versorgung liegen außerhalb von Praxis und Klinik. Welche Rolle können Krankenkassen als aktive Versorgungsmanager übernehmen, um gemeinsam mit modernen Versorgungsanbietern die aktuelle Chronikerversorgung besser zu steuern und die Kosten nachhaltig zu senken? Wir schaffen den Rahmen für einen ehrlichen Erfahrungsaustausch.

Niklas Best
Gründer und Geschäftsführer,
Oska Health

Saskia Landmann
Vertragsverhandlerin,
Kaufmännische Krankenkasse

Prof. Dr. Simon Reif
Forschungsgruppenleiter „Gesundheitsmärkte und Gesundheitspolitik“,
ZEW Mannheim

MODERATION

Prof. Dr. Michael Groß
Managing Partner Groß & Cie,
3x Olympiasieger

GRÜNE WIESE | ROBERT KOCH

15:45 – 17:15 UHR

F3 | PRÄVENTIV. PERSÖNLICH. PERFORMANT – KI IN DER KASSENPRAXIS

Von der Risikoanalyse bis zur personalisierten Versicherten-ansprache: KI verändert, wie Krankenkassen arbeiten. Doch wie sieht das konkret aus? Und wie gelingt Innovation mit Augenmaß? Auf der Grünen Wiese entwickeln Simone Schwering (BARMER), Corinna Beutel (AOK Sachsen-Anhalt) und Fabian Marx (DAVASO) gemeinsam mit Ihnen Antworten: Nach drei Impulsen zu Live-Use-Cases diskutieren wir Chancen, Hürden und ethische Leit-planken und laden Sie ein, Ihre Perspektive einzubringen.

Corinna Beutel
Beauftragte des Vorstandes
und Geschäftsbereichsleiterin,
AOK Sachsen-Anhalt

Fabian Marx
Geschäftsführer,
IQVIA

Simone Schwering,
Stv. Vorstandsvorsitzende,
BARMER

MODERATION

Michel Kleinhans
Client Group Champions,
IQVIA

HÖRSAAL | WISSENSFORUM

16:00 – 17:00 UHR

A4 | VALUE-BASED CARE IM DEUTSCHEN SYSTEM – KANN DAS GELINGEN?

Unser Gesundheitssystem honoriert Quantität, Qualität wird oft nicht vergütet. Mit dem BMC-Regelungsvorschlag für einen sektorenunabhängigen Versorgungsbereich, der die Ausrichtung von Versorgung und Vergütung am Patientennutzen ermöglichen soll, wollen wir ein neues Kapitel für die Gesundheitsversorgung aufschlagen. Wir diskutieren die Umsetzbarkeit in Deutschland sowie notwendige politische Weichenstellungen.

Prof. Dr. Jens Deerberg-Wittram
Senior Fellow am Center for Patient-Centered Outcomes Research (CPCOR),
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Gertrud Demmler
Vorständin,
SBK Siemens-Betriebskrankenkasse

Dr. Regina Klakow-Franck
Freie Sachverständige und Beraterin
im Gesundheitswesen

Jana Venhaus-Gießmann
Leiterin Referat 522 – Digitale Versorgungsprozesse und Anwendungen,
Bundesministerium für Gesundheit

MODERATION

Dr. Alexander Schellinger
Head of Consulting Central Western Europe,
Siemens Healthineers

Eine Session der BMC-Arbeitsgruppe Value-Based Care

Im Fokus stehen Lösungsansätze für:
- Primärversorgung
- Sicherstellung
- Nutzensteigerung
- Datennutzung
- Prävention und Gesunderhaltung

MI, 28.01.2026

ARENA | BERNHARD VON LANGENBECK

08:30 – 09:30 UHR

C5 | WERKSTATT PRIMÄRVERSORGUNG – INNOVATIVE ANSÄTZE IN DER ERPROBUNG

Wie kann die Primärversorgung in Deutschland zukunftsfähig aufgestellt werden? In dieser Session stehen Modelle im Mittelpunkt, die schon heute zeigen, wie es gelingen kann – mit digitalen Werkzeugen, neuen Zugangswegen oder organisiert in multiprofessionellen Teams. Diskutieren Sie mit uns, welche Konzepte als Blaupause für den bundesweiten Roll-out dienen können.

Dr. Patricia Hänel
Projektmanagerin,
Gesundheitskollektiv Berlin
Bild: © Carolin Spill

Laura Köhler De la Rosa
Digital Transformation Managerin,
OptiMedis

Prof. Dr. Wolfgang C. G. von Meißner
Hausarzt und Gesellschafter,
Hausärzte am Spritzenhaus

MODERATION

Dr. Dominique Jaeger
Fachanwältin für Medizinrecht,
M&P Dr. Matzen & Partner

LAGERFEUER | RUDOLF VIRCHOW

08:30 – 09:30 UHR

D4 | DIE PRÄVENTIONSLÜCKE SCHLIESSEN: DIGITALE WEGE ZU MEHR GESUNDHEIT

Die Gesundheitsvorsorge steht am Scheideweg. Digitale Anwendungen, KI und Big Data bieten neue Wege zur Krankheitsprävention und können Lebensqualität sowie Versorgungseffizienz steigern. Deutschland liegt bei Früherkennungsuntersuchungen unter dem EU-Durchschnitt, bei Risikofaktoren wie Übergewicht und Alkoholkonsum jedoch an der Spitze.

Auf diesem Panel diskutieren Expert:innen aus Medizin, Technologie und Gesundheitspolitik die Chancen und Herausforderungen der digitalisierten Vorsorge und beleuchten innovative Ansätze wie personalisierte Präventionsprogramme und Gesundheitserinnerungen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Kongresswebsite.

Doctolib

Im Fokus stehen Lösungsansätze für:
- Primärversorgung
- Sicherstellung
- Nutzensteigerung
- Datennutzung
- Prävention und Gesunderhaltung

GRÜNE WIESE | ROBERT KOCH

08:30 – 10:00 UHR

F4 | KI ALS PRIMÄRVERSORGER – VISION ODER BALD REALITÄT?

Erschwerte Wege durch das Gesundheitssystem, lange Wartezeiten und hohe Arbeitslast: Kann künstliche Intelligenz zur ersten Anlaufstelle im System werden – und wenn ja, welche Verantwortung darf sie übernehmen? Symptomchecker & Co. versprechen schnelleren Zugang, bessere Navigation und Entlastung für das Personal. Doch wie sichern wir Vertrauen, Gerechtigkeit und Qualität? Diskutieren Sie mit uns im World Café auf der „grünen Wiese“ Chancen, Risiken und Zukunftsperspektiven – und gestalten Sie die „Praxis 2035“.

BMC Transformers ist unser fünfmonatiges Netzwerkprogramm für Young Professionals aus BMC-Mitgliedsunternehmen. Den Abschluss des Programms bildet die selbstorganisierte Session auf dem BMC-Kongress, die offen für alle Kongressteilnehmenden ist.

Prof. Dr. Ralf Kutsche
Stv. Fachbereichsleitung
Medizinökonomie & Gesundheit,
Rheinische Hochschule Köln

Matthias Mieves, MdB
Stv. gesundheitspolitischer Sprecher,
SPD

Laura Nelde
Senior Referentin Stabsbereich Digitalisierung,
Kassenärztliche Bundesvereinigung

Prof. Dr. Sylvia Thun
Universitätsprofessorin für Digitale Medizin und Interoperabilität,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

MODERATION

Korbinian Hannes
Product Manager Cardiac Care,
SHL Telemedizin

Sophia Sgraja
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Medizinische Hochschule Hannover

TRANSFORMERS BMC

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

09:00 – 10:00 UHR

A5 | DATENNUTZUNG IM EUROPÄISCHEN GESUNDHEITSDATENRAUM: CHANCEN, GRENZEN, UMSETZUNG

Wie gelingt der verantwortungsvolle und zugleich innovationsfördernde Umgang mit Gesundheitsdaten in der EHDS-Ära? Politik und Industrie im Gespräch über Chancen, Spannungsfelder und die nächsten konkreten Schritte für Europas Gesundheitsdatenraum.

Dr. Henrik Matthies
CEO und Mitgründer,
Honic

Dr. Steffen Heß
Stabsstellenleitung P31
„DaTraV/Forschungsdatenzentrum“,
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Christoph Wagenblast
Juristischer Referent,
Bundesministerium für Gesundheit

MODERATION

Prof. Dr. Ariel Dora Stern
Alexander von Humboldt Professorin für Digital Health Economics und Policy,
Hasso-Plattner-Institut

HPI Hasso Plattner Institut
Digital Engineering · Universität Potsdam

NETZWERKHUB | EXPERTISIUM

09:00 – 09:45 UHR

B3 | MIT DIGITALEN PROZESSEN ZUR PASSENDEN VERSORGUNG

Von der digitalen Arzt-Suche mit Lotsenfunktion bis zu automatisierten Short-cuts von Diagnose zu Krankenkassenangeboten – wir schauen uns an, welche Möglichkeiten es bereits heute gibt, um automatisch zur richtigen Versorgung zu gelangen. Lassen Sie uns gemeinsam erörtern, wo Chancen und Hürden für weitere Versorgungsszenarien liegen.

Christoph Dippe
Vorstandsvorsitzender,
Stiftung Gesundheit
Bild: © curemotion/Vita Health Media

Matthias Leu
Direktor Business Development,
CompuGroup Medical Deutschland

NETZWERKHUB | EXPERTISIUM

10:00 – 10:45 UHR

B4 | VALUE-BASED HEALTHCARE: PITCHES DER BESTEN IDEEN AUS DEM TU BERLIN VBHC SEMINAR FÜR MEHR PATIENT:INNENNUTZEN IN DEUTSCHLAND

Value-Based Healthcare (VBHC) zielt drauf ab, Anreize zu setzen, um die Gesundheitsversorgung am Patient:innennutzen zu orientieren. Nach einer kurzen VBHC-Einführung von Prof. Reinhard Busse und Dr. Viktoria Steinbeck pitchen die drei stärksten interdisziplinären Gruppen des VBHC-Seminars der TU Berlin konkrete Vorschläge zu VBHC-Verträgen, die in das deutsche Gesundheitssystem jetzt überführt werden können. Erfahren Sie, wie der Wandel von der Vergütung des Volumens hin zur Vergütung anhand von Value gelingen kann.

Prof. Dr. Reinhard Busse
Leiter des Fachgebiets Management im Gesundheitswesen,
Technische Universität Berlin

Dr. Viktoria Steinbeck
Wissenschaftlerin am Fachgebiet Management im Gesundheitswesen,
Technische Universität Berlin

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN | MiG Management im Gesundheitswesen

ARENA | BERNHARD VON LANGENBECK

10:00 – 11:00 UHR

C6 | PRÄVENTION ENTLANG DER PATIENT JOURNEY

Entlang der gesamten Patient Journey – vom Hausarzt- über den Apothekenbesuch bis hin zur Versorgung im Pflegeheim – eröffnen sich Chancen, Risiken frühzeitig zu erkennen und individuelle Interventionen zu gestalten. Die Session beleuchtet, wie Prävention systematisch in Versorgungsabläufe integriert werden kann und welche Anreize wir dafür schaffen müssen.

Dr. Jana Henße
Geschäftsführerin,
PRIMEDUS

Ramin Heydarpour
Manager Regional Market Access,
Pfizer Pharma

Dr. Julia Schröder
Leiterin der Abt. Gesundheitsförderung,
Pflege und Rehabilitation,
BKK Dachverband

Bild: © BKK DV/ Markus Altmann

Rikarda Vollmers
Market Access & Health Policy Managerin,
STADAPHARM

MODERATION

Dr. Katharina Graffmann-Weschke
Vorständin,
Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Bild: © Rolf Schulten

LAGERFEUER | RUDOLF VIRCHOW

10:00 – 11:00 UHR

D5 | MIT DATEN ZU BEDARFSGERECHTEN VERSORGUNGSSTRUKTUREN

Im Idealfall fußt Versorgungsplanung auf einer soliden Datenbasis. In dieser Session geht es um die Frage, wie in Deutschland verfügbare Informationen genutzt werden können – um Versorgungslücken zu erkennen, Bedarfe besser zu verstehen und passgenaue Angebote zu entwickeln. Beleuchtet werden Ansätze zur datenbasierten Planung, zur Berücksichtigung regionaler Unterschiede und zur soziallagensensiblen Gestaltung von Gesundheitsförderung und Prävention.

Dr. Claudia Grellmann
Projektleiterin Versorgungsforschung,
inav – Institut für angewandte Versorgungsforschung

Tim Hering
Geschäftsführender Gesellschafter,
SANTUS – Projektmanagement im Gesundheitswesen

Linda Völtzer
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt „Gesunde Quartiere 2.0“,
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

MODERATION

PD Dr. Ursula Hahn
Geschäftsführerin,
OcuNet Verbund

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

10:30 – 11:30 UHR

A6 | PRÄVENTION STATT KOMPENSATION – VOM AUFWAND ZUM OUTCOME

In dieser Session diskutiert eine Expertenrunde das Potenzial präventiver Ansätze – von ihrer grundlegenden Definition über ihre Bedeutung angesichts eines überlasteten Gesundheitssystems bis hin zu Chancen für die Gesundheitsversorgung der Zukunft. Anhand konkreter Beispiele zeigen wir, wie Prävention Gesundheitsausgaben senken und Versorgungsqualität steigern kann. Zudem geben wir praxisnahe Einblicke, wie digitale Interventionen und telemedizinische Programme Prävention stärken können.

Dr. Alessandra Boscheri
Medical Director,
SHL Telemedizin

Martin Faust
Leiter Rehabilitative Versorgung,
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland

Dr. Johannes Nießen
Kommissarischer Leiter,
Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit

Dr. Bernhard van Treeck
Unparteiisches Mitglied,
Gemeinsamer Bundesausschuss

Angela von Bargen
Health Care Management,
Allianz Private Krankenversicherung

MODERATION

Katrin Bonnet
Head of Sales & Marketing,
SHL Telemedizin

SHL Gruppe Telemedizin

Im Fokus stehen Lösungsansätze für:
- Primärversorgung
- Sicherstellung
- Nutzensteigerung
- Datennutzung
- Prävention und Gesunderhaltung

GRÜNE WIESE | ROBERT KOCH

10:30 – 12:00 UHR

F5 | DIGITALE LÖSUNGEN FÜR DIE KINDERGESUNDHEIT DER ZUKUNFT – ALLERGIEN FRÜHER ERKENNEN DURCH DIGITALE U-HEFTE

Die Digitalisierung von Gesundheitsdaten ist von entscheidender Bedeutung in der Prävention chronischer Erkrankungen. Ein großes Potenzial bieten in diesem Zuge die strukturierten Kindervorsorgeuntersuchungen. Am Beispiel der Volkskrankheit Allergien möchten wir einen Blick auf aktuelle Lücken in den U-Untersuchungen werfen, über Visionen und Wirklichkeit der digitalen U-Hefte sprechen und diskutieren, wie innovative Ansätze zur Förderung der Kindergesundheit entwickelt werden können.

Prof. Dr. Eckard Hamelmann
Präsident,
Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie

Aurelia Miller Holierhoek
Digitale Fachreferentin,
BARMER

Marion Scholz
Nuss/Anaphylaxie Netzwerk e.V.

MODERATION

Dr. Patricia Ex
Abteilungsleitung Versorgungsmanagement,
BKK Dachverband

NETZWERKHUB | EXPERTISIUM

11:00 – 12:00 UHR

B5 | DIGITALE TECHNOLOGIEN AN DER SCHNITTSTELLE VON DIAGNOSTIK, BEHANDLUNG UND SELBSTMANAGEMENT

Wie viel Potenzial vergeben wir gerade in der Diagnostik? Clinical Decision Support Tools können Ärzt:innen entlasten, Diagnosen präziser machen und Patient:innen früher helfen – werden aber noch zu selten genutzt. Gründe sind überholte Bewertungs- und Vergütungslogiken. Die Session beleuchtet Nutzen und Hürden in drei Impulsen aus Diagnostik, Klinik und Therapie. Anschließend entwickeln die Teilnehmenden in Breakouts Lösungen, wie innovationsfreundliche Versorgung aussehen kann.

Prof. Dr. Jörg Latus
Chefarzt Nephrologie,
Robert Bosch Krankenhaus Stuttgart

Markus Schick
Senior Director & Head of Biomarker Development,
AstraZeneca Computational Pathology

Susanne Zweyer
Market Access Lead Cardiometabolic / Renal Diseases und Digital Health,
Roche Diagnostics

MODERATION

Judy Han
Policy Lead,
Roche Diagnostics

MASTERCLASS | AUGUST BIER

11:00 – 12:30 UHR

E4 | VERTRAUEN ALS STRATEGISCHER ZUKUNFTSFAKTOR IM GESUNDHEITSWESEN

Wie stärken wir das Vertrauen ins Gesundheitswesen?
Wie gewinnt man Partner für neue Ideen? Wie fördern wir interprofessionelle Zusammenarbeit?

Vertrauen ist mehr als nur ein „weicher" Faktor. Vertrauen ist die Basis, an der aktiv gearbeitet werden muss. Ein Erfolgsfaktor, um Veränderungen und Innovationen zu initiieren bzw. anzunehmen. Ob auf Versorgungsebene, auf institutioneller Ebene oder Bevölkerungsebene – lernen Sie, wie Vertrauensarbeit gelingt und wie Sie das Fundament für vertrauensvolle Zusammenarbeit legen und so Innovationen den Weg bereiten.

MODERATION

Ass. Prof. Dr. Viktoria Stein
Co-CEO,
VM Partners Integrating Health and Care

ARENA | BERNHARD VON LANGENBECK

11:30 – 12:30 UHR

C7 | US-AMERIKANISCHE ARZNEIMITTELPOLITIK ALS RISIKO FÜR DAS DEUTSCHE GESUNDHEITSSYSTEM?

Die US-Arzneimittelpolitik verändert die globalen Rahmenbedingungen des Arzneimittelmarkts – die Auswirkungen sind noch nicht in Gänze absehbar. Nach einer Einordnung zur aktuellen Lage diskutieren wir, welche Folgen höhere Zölle, die Verlagerung von Produktionskapazitäten und die Stärkung der internationalen Preisreferenzierung für die Versorgung in Deutschland haben könnten. Wie muss sich das Gesundheitssystem im Kontext der angespannten Finanzlage darauf einstellen? Diskutieren Sie mit uns über dieses hochaktuelle Thema.

Dr. Jasmina Kirchhoff
Projektleiterin Forschungsstelle Pharmastandort Deutschland, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Bild: © Uta Wagner/IW

Prof. Dr. Michael Thiede
Forschungsbereichsleiter Arzneimittel,
Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)

Dr. Matthias Wernicke
Senior Vice President, Global Franchise Head Neurology & Immunology, Merck Healthcare

MODERATION

Friedrich Fichtner
Leiter BMC-Arbeitsgruppe Arzneimittelversorgung

Eine Session der BMC-Arbeitsgruppe Arzneimittelversorgung

Im Fokus stehen Lösungsansätze für:

- Primärversorgung
- Sicherstellung
- Nutzensteigerung
- Datennutzung
- Prävention und Gesunderhaltung

LAGERFEUER | RUDOLF VIRCHOW

11:30 – 12:30 UHR

D6 | VON VERÄNDERUNG ÜBERZEUGEN: KAMPAGNEN IM GESUNDHEITSWESEN

Was braucht es für eine wirkungsvolle Kampagne im Gesundheitswesen? Und was können wir von anderen Branchen diesbezüglich lernen? Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen von Kampagnen: von einer klaren Intention über das Nutzenversprechen bis hin zur passgenauen Zielgruppenansprache. Diskutieren Sie mit uns, wie wir die Kampagnenfähigkeit im Gesundheitswesen ausbauen können – für die Einführung von digitalen Innovationen, den Umbau von Versorgungsstrukturen, zur Vermittlung von Gesundheitskompetenz oder in der Krisenkommunikation.

Ellen Heyd
Projektleitung #DeutschlandErkenntSepsis,
Aktionsbündnis Patientensicherheit

Gina Pires Andrade
Senior Retail Brand Manager
Garnier Skincare DACH,
L'Oréal Deutschland

Martin Schmalz
Leiter Kommunikation,
gematik

MODERATION

Sophia Wagner
Partner Politik,
iX – Institut für Gesundheitssystem-Entwicklung

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

12:15 – 13:15 UHR

A7 | PFLEGE – STRATEGIEN FÜR DIE BOOMER-GENERATION

Die Babyboomer gehen in Rente – und in gut zehn Jahren könnte ein erheblicher Teil von ihnen pflegebedürftig sein. Was bedeutet das für unser Pflegesystem? Klar ist: Wir müssen jetzt politische Weichen stellen und neue Versorgungsstrukturen auf den Weg bringen. In dieser Session werfen wir einen Blick auf innovative Lösungsansätze im Bereich Pflege. Ein zentrales Thema: Wie setzen wir die Anreize richtig, sodass Menschen möglichst lange in ihrer Selbstständigkeit unterstützt werden?

Christian Gharieb
Vorsitzender der Geschäftsführung & CEO,
Korian Deutschland

Heike Hoffer
Leiterin des Referats Fachkräftesicherung Inland und der Projektgruppe Pflegekompetenzgesetz,
Bundesministerium für Gesundheit

Kaspar Pfister
Gründer & Geschäftsführer,
BeneVit

Prof. Dr. Christoph Straub
Vorstandsvorsitzender,
BARMER

Bild: © Barmer

Wolfgang van den Bergh
Wissenschaftlicher Leiter,
Hauptstadtforum Gesundheitspolitik

Bild: © Ärzte Zeitung

MODERATION

Dr. Bernadette Klapper
Leitung Forschungsstelle Pflegeversicherung,
GKV-Spitzenverband

Bild: © ines fotografie

MASTERCLASS | AUGUST BIER

13:00 – 14:30 UHR

E5 | READY FOR CHANGE: GESTALTE TRANSFORMATION – JETZT.

Transformation beginnt bei dir. In dieser interaktiven Masterclass arbeitest du an konkreten Situationen aus deinem Berufsalltag. Du stärkst zentrale Future Skills, übersetzt Leadership- und Change-Kompetenzen in praktikable Strategien und gewinnst Klarheit für deine nächsten Schritte. Du entwickelst eine persönliche Checkliste, mit der du deine Ideen überzeugend einbringst und sichtbarer wirst.

Janine Müller-Dodt
Transformationsarchitektin,
Müller-Dodt Healthcare Transformation

MODERATION

Theresia Muth
Projektmanagement,
LIBERTAMED

Die Teilnahme an dieser Session ist den BMC Brown Bags vorbehalten.

GRÜNE WIESE | ROBERT KOCH

13:00 – 14:30 UHR

F6 | AUS DATEN MEHRWERTE FÜR DIE VERSORGUNG GENERIEREN

Wie erhebt man Daten, macht sie nutzbar und setzt sie sinnvoll mit KI im Versorgungsgeschehen ein? Die Session beleuchtet Innovationen im Bereich Datennutzung: von geteilten Datenräumen und neuen Datenstrategien, über den Einsatz synthetischer Daten bis hin zur Überwindung von Interoperabilitätsanforderungen durch KI. Diskutieren Sie mit uns, welche Ansätze zur Verbesserung von Versorgung und Prozessen beitragen können.

Dr. Juliane Burgdorf
Principal Health Care,
Boston Consulting Group

Dr. Anja Irene Krumm
Head of CWE Consulting Operations,
Siemens Healthineers

Dr. Anne Lanfer
Data Scientist,
Techniker Krankenkasse

Bild: © Asja Caspari

Dr. Christian Müller
Vorsitz Ausschuss Projektideen,
sphin-x

Dr. Amir Parasta
Inhaber & CEO,
epitop

MODERATION

Pia Maier
Governmental Affairs Specialist,
Medtronic

Im Fokus stehen Lösungsansätze für:

- Primärversorgung
- Sicherstellung
- Nutzensteigerung
- Datennutzung
- Prävention und Gesunderhaltung

LAGERFEUER | RUDOLF VIRCHOW

13:30 – 14:30 UHR

D7 | EIN PATIENT – ZWEI SYSTEME. BRÜCKEN BAUEN ZWISCHEN GESUNDHEIT UND SOZIALEM

Gesundheit entsteht im Zusammenspiel von medizinischer, sozialer und gesellschaftlicher Unterstützung. Doch die Realität zeigt: Zwischen Gesundheits- und Sozialsystem bestehen Schnitt- oder Bruchstellen, die die Versorgung erschweren. Im „Lagerfeuer"-Format des BMC-Kongresses diskutieren wir gemeinsam mit Ihnen, wie Koordination, Netzwerke und interprofessionelle Zusammenarbeit diese Lücken schließen können. Dazu bringen wir Beispiele aus der Schweiz mit und reflektieren die Umsetzbarkeit in Deutschland.

Prof. Dr. Stephan Dettmers
1. Vorsitzender,
Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen (DVSG)

Ulrike Kramer
2. Vorsitzende,
Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen (DVSG)

Alexandra Wirth
Wissenschaftliche Projektleitung,
Careum Stiftung

MODERATION

Nadja Blanchard
Leiterin Marketing und Events,
Schweizer Forum für Integrierte Versorgung (fmc)

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

13:45 – 14:45 UHR

A8 | ZUKUNFT DER PROFESSIONEN IM GESUNDHEITSWESEN

Das Gesundheitswesen befindet sich im Wandel: Digitalisierung, Fachkräftemangel und die Erwartungen der nachfolgenden Generation verändern Rollenbilder und Zusammenarbeit. Die Session zeigt, wie sich Professionen neu aufstellen, wo Reibungspunkte entstehen – und welche Chancen für eine zukunftsfähige Versorgung genutzt werden können.

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Hurrelmann
Senior Professor of Public Health and Education,
Hertie School – University of Governance

Bild: © Marco Urban

Sandra Postel
Präsidentin,
Pflegekammer Nordrhein-Westfalen

Thomas Preis
Präsident,
ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

Bild: © ABDA

Dr. Doris Reinhardt
Stv. Vorstandsvorsitzende,
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Ute Repschläger
Vorstandsvorsitzende,
Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK

Bild: © axentis.de/Lopata

MODERATION

Dr. Leonor Heinz
Leiterin der Koordinierungsstelle,
Initiative Deutscher Forschungspraxennetze DEGAM-ForNet

ARENA | BERNHARD VON LANGENBECK

13:45 – 14:45 UHR

C8 | DIGITALISIERUNG IN DER ARZNEIMITTELVERSORGUNG: LICHT UND SCHATTEN

Im Dezember 2025 verabschiedete das Bundeskabinett das Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz (ApoVWG). Jetzt stehen die parlamentarischen Beratungen und die Abstimmung begleitender Verordnungen mit den Bundesländern an. Vor dem Hintergrund eines hohen Reformdrucks in der GKV thematisiert die Session u. a. folgende Fragen: Inwiefern adressiert der aktuelle Apothekenreformprozess die drängenden Herausforderungen in der Versorgung? (Wie) kann Telepharmazie zu einer Entlastung des Systems beitragen und eine flächendeckende Betreuung der Bevölkerung sicherstellen? Und was brauchen eigentlich die Patient:innen?

Walter Hess
CEO,
DocMorris

Dr. Christos Pantazis, MdB
SPD

Prof. Dr. Sylvia Thun
Universitätsprofessorin für Digitale Medizin und Interoperabilität,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

MODERATION

Dr. Ariane Schenk
Bereichsleiterin E-Health,
Bitkom

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

14:50 – 15:30 UHR

FINALE BMC-KONGRESS 2026

Das Finale des BMC-Kongresses steht ganz im Zeichen von Collective Action. Wir legen mit Ihnen die Grundlage für neue Partnerschaften im Gesundheitswesen, erweitern auch kurz vor Schluss noch ihr Netzwerk und bestücken Ihren Methodenkoffer für ein Miteinander im Gesundheitswesen. Würdigen Sie mit uns die vierte Kohorte der BMC Transformers und die BMC-Kniffel Sieger. Lassen Sie sich auf einen kurzweiligen, interaktiven Abschluss des BMC-Kongresses 2026 ein!

Im Fokus stehen Lösungsansätze für:

- Primärversorgung
- Sicherstellung
- Nutzensteigerung
- Datennutzung
- Prävention und Gesunderhaltung

AKTUELLE PUBLIKATIONEN DES BMC

MIT KI DEN NUTZEN VON GESUNDHEITSDATEN ERSCHLIESSEN
Wie können Gesundheitsdaten erhoben, sinnvoll genutzt und mithilfe von Künstlicher Intelligenz in der Versorgung angewendet werden?

FÜNF BAUSTEINE FÜR DIE PRIMÄRVERSORGUNGSREFORM
Positionspapier zur Einführung eines regelhaften und digital erweiterten Primärversorgungssystems in Deutschland

EIN NEUES KAPITEL FÜR DIE GESUNDHEITSVERSORGUNG
Sektorenunabhängige Versorgung mit Value-Based Care

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS 2026

BMC-MITGLIEDERVERSAMMLUNG
26. MÄRZ | BERLIN

BMC-STUDIENREISE
18. – 20. JUNI | WIEN

BMC–REGIONAL

Best Practice in NRW
29. APRIL | BONN

Spotlight Südwest
5. MAI | STUTTGART

Netzwerktreffen Nord
29. SEPTEMBER | HAMBURG

BMC TRANSFORMERS

Kick-off
17. & 18. JULI | BERLIN

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

BMCKONGRESS.DE

VERANSTALTUNGSORT
Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstr. 58/59
10117 Berlin

HOTEL FÜR REFERIERENDE
Leonardo Hotel Berlin Mitte
Bertolt-Brecht-Platz 4
10117 Berlin

VERPFLEGUNG
Während des Kongresses stehen Ihnen im Foyer sowie im 1. OG und 5. OG durchgehend Speisen und Getränke für Ihre individuellen Pausen zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich ein, den ersten Kongresstag beim **Get-Together** im Foyer gemeinsam ausklingen zu lassen.

ERKUNDEN SIE DIE UMGEBUNG
Für eine kurze Auszeit empfehlen wir einen kleinen Spaziergang über das Gelände hinter dem Langenbeck-Virchow-Haus.

IHR FEEDBACK ZUM BMC-KONGRESS
Wie haben Sie den BMC-Kongress erlebt?
Wir freuen uns auf Ihre Meinung zu unseren neuen Formaten und Ihre Stimme zum Kongress.
Hier können Sie uns Ihr Feedback geben:

SPONSOREN UND PARTNER

PLATINPARTNER

DocMorris
SHL Gruppe Telemedizin
vitagroup HEALTH DIALOG

GOLDPARTNER

ALK
Doctolib
IQVIA
MSD INVENTING FOR LIFE
oska
Roche
teleclinic

SILBERPARTNER

abbvie
AOK Baden-Württemberg Die Gesundheitskasse.
AOK Bayern Die Gesundheitskasse.
BERLIN-CHEMIE MENARINI
CGM CompuGroup Medical
epitop
GWQ+
Medtronic
NOVARTIS
Pfizer
PVS PLUS MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN
samedi
STADA STADAPHARM Caring for People's Health
ucb Inspired by patients. Driven by science.

MEDIENPARTNER

EHEALTHCOM
Handelsblatt
kma Wissen für Entscheider
KU GESUNDHEITSMANAGEMENT
medhochzwei Medien für das Gesundheitswesen
market access & health policy
Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft
VISIONÄRE DER GESUNDHEIT

WEITERE PARTNER

Bosch Health Campus der Robert Bosch Stiftung
Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.
Schweizer Forum für Integrierte Versorgung fmc
HPI Hasso Plattner Institut Digital Engineering · Universität Potsdam
IFIC International Foundation for Integrated Care
nyra health
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

Bundesverband Managed Care e.V.
Friedrichstr. 136
10117 Berlin

Tel 030 – 2809 4480
Fax 030 – 2809 4481
bmcev@bmcev.de

SAVE THE DATE
BMC-KONGRESS 2027
13. – 15. JANUAR

NEUE LOCATION ZUM
30-JÄHRIGEN BMC-JUBILÄUM

bcc Berlin Congress Center
Alexanderstr. 11
10178 Berlin

BMC Managed Care